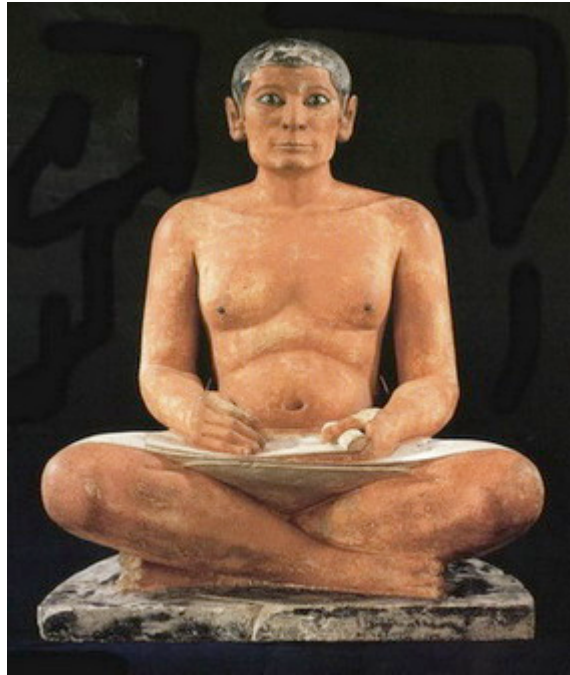


## Der Schreiber Butehamun



Statuette eines Schreibers, Louvre E 3023

Wie vor 3000 Jahren und auch heute gibt es des Schreibens unkundige Menschen und solche, die über eine Ausbildung verfügen. Allein die Tatsache, dass man des Lesens und Schreibens kundig ist, wertet eine Person auf. Im Gegensatz zu heute konnte im alten Ägypten nur ein Bruchteil der Bevölkerung lesen und schreiben; die Mehrheit der Bevölkerung war "ungebildet".

Dieser Artikel stellt ihnen Butehamun vor, er fungierte vor etwa 3100 Jahren als oberster Schreiber in Deir el Medina. Deir el Medina, damals "Stätte der Wahrheit" genannt wurde von Pharao Amenhotep I. zu Beginn der 18. Dynastie gegründet. Die Gemeinschaft aus Handwerkern und Künstlern war für die Errichtung und Dekoration der königlichen Gräber zuständig. Die autarke Gemeinschaft wurde von sogenannten "Dienern von außerhalb" mit Materialien, Holz, Verpflegung und Wasser logistisch versorgt.

Wenn wir über die komplexen Aufgaben und die Verwaltung von Deir el Medina lesen, mögen sich einige Leser fragen, wie dieses bewerkstelligt wurde. Wer war verantwortlich dafür, dass die Gemeinschaft effizient, produktiv und motiviert die ihr gestellten Aufgaben ausführte? Es waren die Schreiber, die dieses überwachten und die Nachweise führten.

Es ist meine Absicht, über zwei Komplexe zu schreiben: 1.) Der Schreiber Butehamun, seine Vita, Genealogie, Karriere, Titel und Nachfolger. 2.) Die Aufgaben, Rollen und Stellung der Schreiber von Deir el Medina.

Aus zahlreichen verschiedenen Quellen versuche ich, das Leben und die Karriere von Butehamun zu rekonstruieren.

### 1.) Die Genealogie des Butehamun:

Tausende von Graffiti in den thebanischen Bergen wurden von Personen aus Deir el Medina angebracht. Einige dieser Ritzinschriften nennen nur Name und / oder Titel des Betreffenden, andere dagegen haben auch genealogische Angaben zum Inhalt. So erlaubt Graffito 1285 b z.B. einen detaillierten Einblick in die Familie des Butehamun: "*Thutmose, Königlicher Schreiber im Horizont der Ewigkeit in der Stätte der Wahrheit; von seinem Sohn, der seinen Namen leben lässt, der Königliche Schreiber in der Stätte der Wahrheit Butehamun und der Herrin des Hauses und Sängerin des Amun, Baketamun; Ankhafenamun, Sohn des Butehamun, Wab- Priester; Manenufer, Sohn des Butehamun, Schreiber; Pahemneter, Sohn des Butehamun, Schreiber; Amenmose, Sohn des Butehamun, Schreiber; Nesmut, Tochter des Butehamun, Sängerin des Amun*".

Butehamun stammt aus einer berühmten Familie von Schreibern aus Deir el Medina ab. Wie sein Vater Thutmose, ein königlicher Schreiber in der Stätte der Wahrheit, ist auch Butehamun mit zwei Gemahlinnen attestiert: Shedemdua und Akhtay. Aus diesen Verbindungen gingen zwei Töchter und acht Söhne hervor, sieben davon sind als Schreiber belegt. Bemerkenswert sind Ankhefenamun, der seinem Vater als Schreiber des Grabes folgte, und Nebhepe, der letzte attestierte Schreiber aus Deir el Medina. Mit Butehamun und seinen Söhnen endete eine Dynastie von Schreibern, die in der Zeit von Ramses II. begann und mit dem Verfall des Neuen Reiches und der dritten Zwischenzeit nach 210 Jahren endete.



Butehamun würdigt Amenhotep I., Ahotep, Ahmose- Nefertari, Sitamun, Merietamun und Sipair, Zeichnung der Bemalung des Sarkophags des Butehamun in Turin

## 2.) Die Vita und Karriere des Butehamun:

Ich habe den Schreiber Butehamun für diesen Artikel gewählt, da sein Leben recht ereignisreich verlief und dadurch für uns sehr interessant ist. Butehamun ist erstmalig ohne Titel im Jahr 11 von Ramses XI. attestiert (Graffito 3492), kurz danach bereits als Schreiber. In der damaligen Zeit gab es nur wenige Schulen, welche meist den Tempeln angeschlossen waren. Wo also erlernte Butehamun seinen Beruf? Es war sein Vater Thutmose, der ihn die hieratische Schrift und die hieroglyphischen Zeichen lehrte. Dass Butehamun ein sehr guter Schüler gewesen sein muss, beweist die Tatsache, dass er schon sehr jung als Stellvertreter seines Vaters belegt ist. Im Jahr 12 von Ramses XI. (etwa 1088 v.Chr.) wurde Butehamun zum Schreiber des Grabes ernannt. Dutzende von Graffiti erwähnen den Schreiber des Grabes Butehamun, er blieb oft aus beruflichen Gründen der Gemeinde fern und hielt sich im Tal der Könige oder weiter entfernt in den westlichen Wadis auf. Da dieser Name selten benutzt wurde, können alle Inschriften mit dem Namen Butehamun auf seine Person bezogen werden; anders z.B. der Name Amennacht, dem 47 verschiedene Personen zugeordnet werden. Im Jahr 20 von Ramses XI. wurde Butehamun zum Senior-Schreiber befördert, er war nun etwa 30-35 Jahre alt und hatte bereits einige Kinder.

Um die damalige Situation besser zu verstehen, werde ich kurz die politische Lage erklären. Das Land war in Aufruhr und Anarchie, Pharao war nicht in der Lage, Gesetz und Ordnung aufrecht zu erhalten. In Theben wurde der Hohepriester des Amun Panehsi mit königlicher Unterstützung in den Jahren 12 bis 17 von Ramses XI. als Autorität bestimmt. Es war in den Jahren 15 bis 17 als er seine Haltung än-

derte und gegen die Krone rebellierte. Er wurde schließlich aus Theben vertrieben und suchte Zuflucht in Nubien. Herihor, ein Hohepriester des Amun und Kommandeur der Armee, übernahm die Verantwortung in Theben. Der General Piankh wurde beauftragt, den rebellischen Panehsi in Nubien zu suchen und zu töten.

Lassen sie uns nun zu Butehamun zurückkehren: verschiedene Briefe belegen, dass er dem General Piankh bei seiner Kampagne gegen Panehsi als Schreiber diente. Diese militärische Operation musste jedoch finanziert werden. Da der Hohepriester des Amun nicht in der Lage war, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, griff Piankh zu recht unkonventionellen Methoden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Butehamun involviert war, als der General den Befehl gab, die königlichen Gräber zu räumen um so über finanzielle Mittel zu verfügen. Ein Graffito am Eingang des Grabes KV 42 berichtet: *"Dritter Monat der Sommer- Jahreszeit, Tag 23, Arbeit wurde durch die Mannschaft der Nekropole begonnen an diesem Grab, als der Schreiber Butehamun in die Stadt ging um die Ankunft des Generals aus dem Norden zu erwarten"*. Da das Grab KV 42 in der 18. Dynastie für Hatschepsut Merit-Ra angelegt wurde, ist es offensichtlich, dass es nun, etwa 400 Jahre später, geöffnet worden war.

Wir wissen, dass Butehamun ein vermöglicher Mann war. Die instabile Situation veranlasste die Gemeinschaft von Deir el Medina, in den nahegelegenen Tempel von Medinet Habu umzusiedeln. Dort ließ sich Butehamun ein prachtvolles Haus bauen, dessen Überreste noch heute zu besichtigen sind. Andere Quellen belegen, dass er Rinder besaß, was im alten Ägypten schon als Wohlstand bezeichnet werden konnte.



Haus des Butehamun in Medinet Habu, Foto: Stefan Gerke

Ungefähr zu dieser Zeit verstarb seine Gemahlin Akhtay. Lassen sie mich ein Dokument zitieren in dem Butehamun nach dem Tod seiner langjährigen Partnerin seine tiefe Trauer beschreibt: *"Das ist was der Schreiber des Grabes Butehamun zu der Sängerin des Amun Akhtay sagt: das Leben ist gegangen und seine Neunheit nach ihm, und die Könige ebenso, der Mensch in seinem Körper folgt. Da ist niemand der stehen wird, da wir dir alle folgen werden... Ich werde dein Herz nicht betrügen in was immer ich sagen werde, bis ich bei dir bin"*. (O. Louvre 6988) Dieser Brief, der an seine verstorbene Gemahlin gerichtet ist, zeigt die tiefe Trauer und Sorge des Butehamun – ein bemerkenswertes Dokument.

Die letzte Erwähnung Butehamuns ist im Jahr 13 von Smendes, dem ersten König der 21. Dynastie.

Butehamun war dafür verantwortlich, einige der königlichen Mumien in ein Versteck, die sogenannte "Royal Cachette", zu transportieren und zu beschriften.

Es ist gesichert, dass Butehamun ein hohes Alter erreichte. Eine Ritzinschrift im Grab TT 291 sagt: *"Dein ist der Westen, bereit für dich, alle Seligen sind dort verborgen, Sünder oder Ungerechte erhalten keinen Zutritt. Der Schreiber Butehamun ist dort nach einem langen Alter angekommen, sein Körper ist in einwandfreiem Zustand und intakt"*. (PM I./ 1, S. 374 (2)) Wir können nicht exakt sagen, wo Butehamun bestattet wurde, er verfügte entweder über ein eigenes Grab oder aber okkupierte das Grab des Nu (TT 291) aus der 18. Dynastie.

In dem nun folgenden Abschnitt werde ich über Rollen und Aufgaben eines Schreibers schreiben, hier besonders auf Deir el Medina bezogen.

Seine Rolle in Deir el Medina und anderen Verwaltungen war eine sehr wichtige. Es oblag ihm, die Aktivitäten und Löhne zu dokumentieren sowie mit anderen Behörden zu korrespondieren. Die Zerteilung der Gemeinschaft von Deir el Medina erforderte auch zwei Schreiber, für jede Seite (Team) einen. Des Weiteren waren zwei Schreiber bei den beiden Logistikmannschaften (smdt) beschäftigt. Die Position des Schreibers folgte direkt der des Vormanns, sie erhielten in etwa den halben Lohn verglichen mit einem Vormann. Hierarchisch gesehen unterstanden die Schreiber jedoch nicht einem Vormann sondern dem Wesir. Als Angestellte des Pharaos wurden manche Schreiber mit dem Titel "Königlicher Schreiber" ausgezeichnet. Die wichtige Aufgabe eines Schreibers des Grabes war die, sicherzustellen, dass die gestellte Aufgabe zuverlässig erledigt wurde. Er führte Anwesenheitslisten, hielt die Fehlgründe fest und dokumentierte die tägliche Arbeitsleistung. Eine weitere Aufgabe war der Empfang und die Verteilung von Material an die Arbeiter. Die Schreiber unterhielten eine detaillierte Buchführung, in der sie die Rationen für die Beschäftigten, im besonderen Getreide, festhielten. Das Getreide empfing der Schreiber von den königlichen Speichern, in manchen Fällen wurde es mit Hilfe von zwei Torhütern direkt von den Farmern abgeholt.



Paletten eines Schreibers: Louvre 14081 (Oben) Louvre 3023 (Unten)

Lassen sie uns zu Butehamun und seinen Titeln zurückkehren. Die vielfältigen Aufgaben eines Schreibers in Deir el Medina reflektierten sich in verschiedenen Titeln. So führte Butehamun die Titel "Schreiber" (Graffiti 48, 714), "Schreiber des Grabes" (Pap. Turin), "Schreiber in der Stätte der Wahrheit" (Graffiti 892, 999), "Schreiber des Grabes in der Stätte der Wahrheit" (Graffito 51). Wie bereits erwähnt, war Butehamun auch mit königlichen Titeln versehen: "Königlicher Schreiber" (Graffiti 1285 b, 2281), "Königlicher Schreiber in der Stätte der Wahrheit" (Graffito 1573), "Königlicher Schreiber des Grabes" (Graffito 401), "Königlicher Schreiber im Horizont der Ewigkeit" (Welt der Verstorbenen) (Pap. Turin), "Schreiber des großen und edlen Grabes von Millionen von Jahren des Pharaos" (Graffiti 136, 1307). Der Titel "Aufseher der Arbeit im Haus der Ewigkeit" (Pap. Turin) zeigt seine wichtige Stellung, hier ist das Grab gemeint. Als Butehamun die militärische Kampagne des Piankh begleitete, führte er den Titel "Schreiber der Armee" (Graffito in KV 57). Der Titel "Oberster des Viehs" (Sarkophag Brüssel 5288) kann sich entweder auf seine persönliche Herde oder aber auf die eines Tempels z. B. des von Medinet Habu beziehen.

Die Vielfältigkeit seiner Titel und die enorme Anzahl von über 100 Graffiti, die er überall in den thebanischen Bergen eingeritzt hat, zeigen deutlich seine hohe Stellung. Neben Ramose und

Kenherchepeshef in der 19. Dynastie sowie Amennacht, Sohn des Ipy und seinem eigenen Vater Thutmose in der 20. Dynastie war Butehamun einer der höchsten und einflussreichsten Schreiber in Deir el Medina.

Der letzte Abschnitt beschäftigt sich mit den Nachfolgern von Butehamun. Sein Sohn Ankhefanamun ist bereits zu Zeiten seines Vaters als "*Schreiber*" attestiert (Graffiti 41, 225, 344). Er ist als "*Schreiber in der Stätte der Wahrheit*" (Graffito 999), "*Schreiber des Grabes*" (Graffiti 250, 1012) sowie als "*Wab-Priester des Amun*" (Graffito 1012 a) belegt. Es war Ankhefanamun, der seinen Vater Butehamun nach dessen Tod ablöste. Bei meinen Recherchen bin ich auf einen sehr interessanten Aspekt seiner Person betreffend gestoßen: Die folgende Ritzinschrift befindet sich in einem schwer zugänglichen Wadi in den thebanischen Bergen, weit von der Zivilisation entfernt:

“*Der königliche Schreiber in der Stätte der Wahrheit Ankhefanamun  
Hohepriester des Amun Masaharta  
Jahr 16 des Smendes (?)*”

Lit.: PM I.:2 p. 594; Kitchen, TIP, pp. 258-259; Davies, in SAK 24 (1997), p. 66

Aus anderen Quellen wissen wir, dass besagter Masaharta zu diesem Zeitpunkt ein übergewichtiger und kranker Mann war. Es stellt sich nun automatisch die Frage, aus welchem Anlass waren die beiden Personen in diesem Wadi? Obwohl die Mumie des Masaharta gefunden wurde ist sein Grab bis heute verschollen.

Der letzte attestierte Schreiber aus Deir el Medina war Nebhepe, ein weiterer Sohn Butehamuns und der Nachfolger Ankhefanamuns. Er ist als "*Schreiber in der Stätte der Wahrheit*" (Graffito 1311), "*Königlicher Schreiber*" (Graffito 1359) und als "*Aufseher von jungen Männern in der Stätte der Wahrheit*" (Pap. Turin 1786) belegt. Mit Nebhepe als letztem Schreiber hörte die Gemeinschaft von Deir el Medina zu existieren auf.

#### Literatur:

Carter, DFIFAO IX.

Černý, A Community of Workmen

Černý, Sadek, Shimy Graffiti de la Montagne Thébaine

Davies, Who is Who in Deir el Medina

Van Heet & Haring, Writing in a Workmen's Village

Lexikon der Ägyptologie

Niwinski, in Proceedings of the 8th International Congress of Egyptologists Vol. II.

Reeves, Complete Valley of the Kings

Schlott, Schrift und Schreiber im alten Ägypten

Spiegelberg, Graffiti aus der thebanischen Nekropolis

Katalog der Ausstellung Artistes de Pharaon Louvre

Katalog der ägyptischen Sammlung des Louvre

Katalog des Ägyptischen Museums Berlin